

## Gruppen-Spiel-Idee „Versammelt den Hofstaat“

In diesem Spiel können bis zu vier Gruppen von Kindern gegeneinander antreten. Ziel des Spiels ist es, am Ende die meisten Spielkarten zu besitzen. Diese werden durch die Aufgaben an den Stationen und schlussendlich beim finalen Wettbewerb gewonnen.

Spielprinzip: Jede einzelne Gruppe hat die Aufgabe, den Hofstaat zu versammeln. Der Hofstaat besteht aus

**Krone:** Ass, König, Dame / **Ritter:** Bube / **Herold:** 10 / **Schatzmeister:** 9 / **Vorkoster:** 8 / **Hofnarr:** 7.

Für jede Spielkarte gibt es eine Station, die angelaufen werden kann und an der jeweils eine Aufgabe erfüllt werden muss, um die entsprechende Karte zu erhalten. Wer am Ende nach dem Finale die meisten Karten hat, gewinnt das Spiel.

1. Station (Krone) Ass: Je nach vorhandenem Material soll innerhalb von fünf Minuten eine Krone gebastelt werden. Entweder aus Zweigen geflochten oder aus Papier bzw. Pappe geschnitten und geklebt.
2. Station König: Alle Kinder stellen sich in einer Reihe auf und sollen nacheinander je nach Geschlecht eine Verbeugung bzw. einen Knicks vor dem König machen und dabei laut sagen. „Lang lebe der König!“
3. Station Dame: Es geht um Tischmanieren. Ein Kind aus der Gruppe wird ausgewählt und bekommt ein weißes T-Shirt übergezogen. Mit diesem weißen T-Shirt muss nun ein (kleiner) Teller Tomatensuppe gegessen werden, ohne das T-Shirt zu bekleckern.
4. Station (Ritter) Bube: Natürlich sind auch die kämpferischen Fähigkeiten gefragt. Ein Blatt Papier mit einer Zielscheibe wird an einen Baum geklebt. Ein Holzschwert oder ein kräftiger Stock dient als Waffe. Die Spitze wird mit Farbe präpariert, so dass mit dem Schwert auf der Zielscheibe Markierungen gemacht werden können. Die Zielscheibe hat drei Ringe (Werte von innen nach außen 3,2,1). Jedes Kind bekommt das Schwert in die Hand, darf zielen, muss dann aber mit geschlossenen Augen auf die Zielscheibe stechen. Eine Durchschnittspunktzahl von 2 reicht, um die Karte zu erhalten.
5. Station (Herold) 10: Hier gilt es, die Sprachfähigkeit zu testen. Dazu werden drei Kinder ausgewählt, die jeweils einen Zungenbrecher drei Mal hintereinander fehlerfrei rufen müssen. Wichtig ist dabei, dass alles verständlich ist und auch laut. Vorschläge für Zungenbrecher: Fischers Fritze fischte frische Fische / Blaukraut bleibt Blaukraut und Brautkleid bleibt Brautkleid / Es klapperte die Klapperschlang', bis ihre Klapper schlapper klang / ...
6. Station (Schatzmeister) 9: Ein Topf voll Kleingeld wird gebraucht. Zur Not können auch kleine Steine mit Zahlen darauf aushelfen. Die Kinder bekommen nun diesen Topf und müssen die Münzen bzw. die Zahlen auf den Steinen zusammenrechnen. Kommt der richtige Wert heraus, ist die Aufgabe bestanden.
7. Station (Vorkoster) 8: Allen Kindern werden die Augen verbunden. Nun bekommt jedes Kind je eine Geschmacksprobe auf einem Löffel (z.B. Ketchup, Apfelmus, Zucker, Brot, Pflaumenmus, Rosinen). Errät die Mehrheit der Kinder, was sie gerade gegessen haben, ist die Aufgabe bestanden.
8. Station (Hofnarr) 7: Die Kinder müssen Grimassen schneiden. Jedes Kind soll eine eigene Grimasse vorzeigen können. Reicht die Kreativität aus, ist die Aufgabe bestanden.

Das Finale: Nun hat jede Gruppe ihre Karten erspielt. Es wird erst einmal ermittelt, welche Gruppe die wenigsten Karten erspielt hat. Auf diese Anzahl von Karten muss jede Gruppe die eigenen Karten reduzieren. Das heißt: Hat eine Gruppe nur vier Karten. Dürfen alle anderen Gruppen die Karten, die sie mehr haben bei sich sichern, was heißt, dass diese nicht mehr verloren werden können. Dabei sind die niedrigsten Karten auszuwählen.

Danach wird für die noch vorhandenen Karten eine Reihenfolge ausgewählt, in der sie ausgespielt werden sollen. Dann wird die erste Karte ausgespielt, die zweite usw. Wer die höchste Karte hat, bekommt den Stich. Bei einem Unentschieden behält jeder seine Karte. Wenn alle Karten gespielt wurden, wird gezählt. Die Gruppe mit den meisten Karten hat gewonnen. Wenn zwei Gruppen gleich viele Karten haben, zählt die Vielfalt der Karten, d.h. wer mehr verschiedene Karten hat.

Viel Spaß beim Ausprobieren ...

*Jonathan Becker, EC-Jugendreferent*